

Qualifikation zum Hygienebeauftragten Arzt

Nach dem Curriculum der Bundesärztekammer

Prävention, Surveillance und Kontrolle nosokomialer Infektionen sind zentrale Gemeinschaftsaufgaben in Klinik und Praxis. Der oder dem Hygienebeauftragten Arzt fällt dabei die wichtigste Vermittlerrolle zur Umsetzung der Hygieneanforderungen in Praxen und ambulanten OP-Zentren zu.

Das Kurskonzept

- Zertifizierter Kurs zur Hygienebeauftragten MFA
- Nachhaltiger Lernerfolg bei minimaler Abwesenheit
- Kosten- und zeiteffizient durch Blended Learning

In einer Kombination aus E-Learning und Präsenzveranstaltung wird die Qualifikation zum Hygienebeauftragten Arzt nach den Richtlinien des Robert-Koch-Instituts (RKI) und dem Curriculum der Bundesärztekammer vermittelt.

Durch die meduplus Smart Learning® Methode wird dabei die Präsenzzeit von 40 Stunden (5 Tage) auf ein 2-Tägiges Seminar reduziert. Der Rest wird als E-Learning-Kurs absolviert. Das Angebot ist curriculare ärztliche Fortbildung mit 60 CME-Punkten zertifiziert.

Mit meduplus Smart Learning® entlasten Sie Budget und Dienstpläne und begeistern Ihre Mitarbeiter bei gesetzlich vorgeschriebenen Hygieneschulungen.

Durch die 2-jährige weitere Nutzung von Kursmaterialien, Teilnahme an allen Updates und der Online-Learning-Community wird der E-Learning-Teil nach erfolgreichem Abschluß zum aktiven Begleiter und Nachschlagewerk für den Hygienebeauftragten Arzt.

Alle meduplus Smart Learning® Kurse sind auf beliebig vielen mobilen Endgeräten (Tablets, Smartphones) und stationären Rechnern (PC, Mac) parallel nutzbar.

Ablauf meduplus Smart Learning® Kurs

Nach der Kursbuchung ist zunächst der E-Learning-Teil durchzuführen und das Testat am Ende des Kurses zu bestehen. Anschließend kann sich der Teilnehmer für eines der Abschlußkolloquien, z.B. das auf dem Bundeskongress Chirurgie 2019, anmelden. Bei Verhinderung kann kostenfrei ein anderer Termin gebucht werden.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Kongresswebseite des Bundeskongresses Chirurgie und das dort verfügbare Bestellformular. Alternativ können Sie den Kurs auch direkt unter www.meduplus.de buchen.

Absage von Veranstaltungen

Bitte beachten Sie: In Ausnahmefällen behalten wir uns vor, Veranstaltungen wegen zu geringer Teilnehmeranzahl – bis spätestens 7 Tage vor dem geplanten Veranstaltungstermin – oder aus sonstigen wichtigen, von uns nicht zu verantwortenden Gründen (bspw. bei plötzlicher Erkrankung des Referenten oder höherer Gewalt) abzusagen.

Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden Ihnen selbstverständlich zurückerstattet, sofern Sie nicht an einem Ausweichtermin teilnehmen möchten.

Darüber hinaus gehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt, ausgeschlossen. Bitte beachten Sie dies auch bei Ihrer Buchung von Flug oder Bahntickets.

Programmablauf

Abschlusscolloquium

Fortbildung für hygienebeauftragte Ärzte



Referent:

Prof. Dr. med. Axel Kramer, Greifswald
Universität Greifswald
Institut für Hygiene und Umweltmedizin
Walther-Rathenau-Str. 49 A
17489 Greifswald

Veranstaltungsort:

NürnbergConvention Center
Karl-Schönleben-Straße
90471 Nürnberg

Freitag, 22. Februar 2019

| | |
|---------------|--|
| 09.00 - 09.30 | Verantwortung und Aufgaben des Hygienebeauftragten Arztes |
| 09.30 - 10.30 | Stellenwert der Händedesinfektion für die Prävention von HAI, neue Erkenntnisse und Möglichkeiten zur Verbesserung der Compliance |
| 10.30 - 10.45 | Kaffeepause |
| 10.45 - 11.15 | Stellenwert der patientennahen Flächendesinfektion für die Prävention von HAI, neue Erkenntnisse und Möglichkeiten zur Verbesserung der Compliance |
| 11.15 - 11.45 | Hygienische Anforderungen an Injektionen und Punktionen |
| 11.45 - 12.15 | Prävention Katheter-assoziiertes Blutstrominfektionen |
| 12.15 - 13.15 | Mittagspause |
| 13.15 - 14.15 | Prävention von Surgical Site Infections (SSI) einschließlich baulicher Voraussetzungen |
| 14.15 - 14.45 | Schleimhaut- und Wundantiseptik |
| 14.45 - 15.00 | Kaffeepause |
| 15.00 - 15.45 | Welche Konsequenzen ergeben sich bei validierter manueller Aufbereitung mit Praxisbeispielen aus verschiedenen Fachgebieten |
| 15.45 - 16.30 | Indikationen für Raumluftechnische Anlagen (RLTA) im ambulanten Bereich |
| 16.30 - 16.45 | Kaffeepause |
| 16.45 - 18.15 | Infektionsprävention in MKG-Einrichtungen |

Samstag, 23. Februar 2019

| | |
|---------------|---|
| 08.00 - 08.30 | Prävention der beatmungsassoziierten Pneumonie |
| 08.30 - 09.00 | Prävention Katheter-assoziiierter Harnwegsinfektionen |
| 09.00 - 09.30 | Management multiresistenter Bakterien |
| 09.30 - 09.45 | Kaffeepause |
| 09.45 - 10.15 | Fallbeispiel zum Ausbruchmanagement anhand eines VRE-Ausbruchs |
| 10.15 - 11.15 | Prävention der Clostridium-difficile assoziierten Diarrhoe (CDAD) |
| 11.15 - 11.30 | Kaffeepause |
| 11.30 - 12.15 | Häufige Mängel im niedergelassenen Bereich bei Begehungen durch den ÖGD |
| 12.15 - 13.15 | Mittagspause |
| 13.15 - 14.00 | Indikationen der perioperativen Antibiotikaphylaxe in verschiedenen Fachgebieten und Anliegen von Antibiotika Stewardship |
| 14.00 - 14.45 | Einbeziehung des Patienten in die Infektionsprävention |
| 14.45 - 15.00 | Kaffeepause |
| 15.00 - 15.45 | Wassersicherheitsplan |
| 15.45 - 16.30 | Prävention der Sepsis |
| 16.30 - 16.45 | Kaffeepause |
| 16.45 - 17.15 | Round Table mit Diskussion zu Fragen der Teilnehmer |
| 17.15 - 17.45 | Schriftliche Lernerfolgskontrolle |
| 17.45 - 18.00 | Manöverkritik und Verabschiedung |